

FAQ neues Wahlverfahren der Schweizer Filmakademie – Schweizer Filmpreis 2027

Warum dieses neue System?

Die Schweizer Filmakademie wurde 2008 gegründet und vereint heute über 800 Mitglieder aus allen Bereichen der Schweizer Filmbranche. Sie ist damit der grösste Berufsverband der Filmbranche in der Schweiz und repräsentiert deren Vielfalt. Zu den zentralen Aufgaben der Akademie gehört die Wahl der Nominierten und der Preisträgerinnen und Preisträger des Schweizer Filmpreises. Der Schweizer Filmpreis ist die wichtigste nationale Auszeichnung für Filmschaffende und trägt wesentlich zur Sichtbarkeit des Schweizer Filmschaffens bei. Ein transparentes und breit abgestütztes Wahlverfahren ist daher von zentraler Bedeutung für die Glaubwürdigkeit dieser Auszeichnung.

In den vergangenen Jahren ist die Abstimmungsbeteiligung jedoch zurückgegangen. Ein zentraler Grund liegt im bisherigen Abstimmungsverfahren: Wer in allen 13 Kategorien abstimmen wollte, musste teilweise über 100 Filme sichten. Da die Teilnahme ehrenamtlich erfolgt, war dieser Aufwand für viele Mitglieder nicht mehr tragbar. Dadurch stimmten weniger Mitglieder ab oder es besteht die Gefahr, dass Filme nicht vollständig gesehen werden oder vor allem bereits sichtbare Filme bevorzugt werden. Um diesem Problem zu begegnen, hat 2025 eine Arbeitsgruppe der Schweizer Filmakademie ein neues Wahlverfahren entwickelt, das im selben Jahr von der Mitgliederversammlung mit grosser Mehrheit beschlossen wurde. Kern des neuen Systems ist eine panelbasierte Abstimmung. Jedes Mitglied erhält für die erste Wahlrunde eine zufällige Auswahl von zehn Filmen, die es beurteilen soll. Dadurch reduziert sich der Sichtungsaufwand drastisch und gleichzeitig wird sichergestellt, dass alle Werke gesehen werden.

Ziel

Während im bisherigen System kleinere oder weniger bekannte Produktionen oft kaum Beachtung fanden, erhalten nun alle Filme echte Sichtbarkeit. Wir setzen dabei auf das Vertrauen in die Gemeinschaft und ihre sorgfältigen Bewertungen – die Abstimmung wird so zu einem kollektiven und verantwortungsvollen Entscheidungsprozess. Das neue Abstimmungssystem soll die Beteiligung der Mitglieder erhöhen, allen Filmen gleiche Chancen geben und das Vertrauen in die Wahl des Schweizer Filmpreises stärken. Mit dem neuen Abstimmungssystem schafft die Schweizer Filmakademie eine nachhaltige Grundlage für eine faire und repräsentative Wahl des Schweizer Filmpreises.

Panelverfahren

Kern des neuen Systems ist eine panelbasierte Abstimmung. Die 13 Kategorien sind auf verschiedene Panels verteilt. Bei der Wahlanmeldung gibt jedes Mitglied an, in welchem bzw. welchen Panels es abstimmen möchte. Für die Panels Spielfilm, Dokumentarfilm und Technische Kategorien erhält jedes Mitglied für die erste Wahlrunde (Nominationen) eine zufällige Auswahl an 10 Filmen, über die es in einer oder mehreren Kategorien abstimmen kann. Für die Panels Kurzfilm, Animationsfilm und Abschlussfilm können die Mitglieder über alle Filme abstimmen.

Panel Spielfilm: 10 Spielfilme (inkl. minoritäre Koproduktionen). Abgestimmt wird in den Kategorien: Bester Spielfilm, Bestes Drehbuch, Beste Darstellerin, Bester Darsteller, Beste Nebendarstellung

Panel Dokumentarfilm: 10 Dokumentarfilme (inkl. minoritäre Koproduktionen).

Abgestimmt wird in der Kategorie: Bester Dokumentarfilm

Panel Technische Kategorien: 10 Spiel- oder Dokumentarfilme (inkl. minoritäre Koproduktionen).

Abgestimmt wird in den Kategorien Beste Musik, Beste Kamera, Beste Montage und Bester Ton.

Panel Kurzfilm: alle Kurzfilme

Panel Animationsfilm: alle Animationsfilme

Panel Abschlussfilm: alle Abschlussfilme

Wie werden die Filme verteilt?

Damit alle Filme die gleiche Chance haben bzw. gleich oft in Panels auftauchen, werden die Filme unter den folgenden Rahmenbedingungen zufällig zugeteilt:

- Für jedes Mitglied, das am Panel teilnimmt, sind zehn Filmzuteilungen vorgesehen.
- Für jedes Mitglied werden alle Filme des Panels in einer Liste sortiert.
- Die Sortierung erfolgt zuerst nach der Anzahl der bisherigen Zuteilungen des jeweiligen Films innerhalb des Panels, beginnend mit den am seltensten zugeteilten Filmen.
- Bei Filmen mit gleicher Anzahl bisheriger Zuteilungen entscheidet das Zufallsprinzip über die weitere Reihenfolge.
- Dem Mitglied werden die ersten zehn Filme der so sortierten Liste zugeteilt.

Approval Voting / Zustimmungswahl

Im Voting Tool wird man gefragt, ob man der Meinung ist, dass der Film oder die Person eine Nomination in der Kategorie verdient. Man kann mit Ja oder Nein antworten. Das nennt man Approval Voting/ Zustimmungswahl und wird in vielen Europäischen Akademie auch angewendet.

Die Zustimmungsrate gewährt, dass abweichende Anzahl von Beurteilungen, die klein aber unvermeidbar ist, sich nicht auf die Chancen des Filmes oder der Person auswirkt.

Die Zustimmungsrate ergibt sich durch die Teilung der Anzahl der Zustimmungen durch die Anzahl der abgegebenen Stimmen. Prämiert wird der Film oder die Person mit der höchsten Zustimmungsrate.

$$\text{Zustimmungsrate} = \frac{\text{Zustimmungen}}{\text{Beurteilungen}} \times 100$$

Der Wert ist zwischen 0% und 100%. Bei 0% hat niemand für den Film/Person gestimmt, bei 100% alle, die ihn beurteilt haben. Die Filme/Personen mit der grössten Zustimmungsrate werden nominiert.

Beispiel:

Film A: 10 Beurteilungen, 7 Zustimmungen, Zustimmungsrate $0.7 \times 100 = 70\%$

Film B: 8 Beurteilungen, 6 Zustimmungen, Zustimmungsrate $0.75 \times 100 = 75\%$

Film B gewinnt

FAQ Wahlverfahren Schweizer Filmpreis

Wie und wo können die Filme visioniert werden?

Für die Visionierung der nominierbaren Filme steht den Akademiemitgliedern eine geschützte VOD Plattform zur Verfügung. Nach der Einzahlung des Mitgliederbeitrags erhalten die Akademiemitglieder Zugang zur Plattform. Diese wird Anfang November online geschaltet.

Kann ich nur die mir zugeteilten Filme visionieren oder kann ich alle zum Schweizer Filmpreis zugelassenen Filme visionieren?

Alle zahlenden Mitglieder können unabhängig von den gewählten Panels und den für die Abstimmung zugeteilten Filmen weiterhin sämtliche Filme auf der VOD Plattform sichten.

Können ab Mitte November 2026 bereits alle Filme über die VOD Plattform visioniert werden?

Nein, einige Filme werden erst durch die Selektion der Solothurner Filmtage 2027 zulässig für den Schweizer Filmpreis 2027. Die für Solothurn ausgewählten Filme, werden anfangs Dezember aufgeschaltet. Einige Filme, deren Kinostart im Herbst 2026 erfolgt, werden ebenfalls auf Wunsch der jeweiligen Produzenten oder Verleiher nicht vor Kinostart aufgeschaltet. Die Akademiemitglieder werden informiert, wenn alle Filme auf der VOD Plattform aufgeschaltet sind.

Ist eine Anmeldung zum Wahlverfahren nötig?

Ja, für die Abstimmung im neuen Voting tool muss eine Anmeldung und die Panelauswahl erfolgen. Die Anmeldung ist ab September bis am 7. Dezember 2026 auf der Mitgliederverwaltung der Schweizer Filmakademie möglich. Die angemeldeten Mitglieder erhalten ihre Zugangsdaten bis Weihnachten und können bis Ende Januar 2027 über die visionierten Filme abstimmen.

Anmeldung und Panelauswahl

<https://members.filmakademie.ch/user/login>

Wer kann in welchen Panels / Kategorien nominieren?

Alle Mitglieder, die ihren Mitgliederbeitrag beglichen haben und sich bis am 7. Dezember 2026 für ein oder mehrere Panels angemeldet haben, können am Nominationsverfahren teilnehmen.

Muss ich alle mir zugeteilten Filme anschauen?

Ja

Ab wann kann ich meine Stimme abgeben?

Die Mitglieder, die sich zur Wahl angemeldet haben, erhalten ihre Zugangsdaten per Post vom Notar bis Weihnachten.

Kann ich über alle zum Schweizer Filmpreis zugelassenen Filme abstimmen?

Nein, es kann nur über die 10 im Panel zugeteilten Filme abgestimmt werden.

Bis wann kann ich meine Stimme abgeben? Kann meine Wahl bis zum Wahlschluss geändert werden?

Die Stimmen können bis zum Wahlschluss am 25. Januar 2027, 12 Uhr Mittag abgegeben und geändert werden. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und dienen der Nominationskommission in anonymisierter Form als Empfehlung. Bei Problemen mit der Stimmabgabe bitten wir Sie, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

Ist es zwingend, dass ich für jedes angemeldete Panel meine Stimmen abgebe, oder kann ich ein Panel trotz Anmeldung auslassen?

Es ist nicht zwingend, dass man für jedes angemeldete Panel die Stimmen abgibt, man kann ein Panel auslassen

Muss ich für jeden Filme/Person im Panel meine Stimme abgeben oder kann ich einen Film / Person auslassen?

Es ist zwingend, dass man für jeden Film bzw. jede Person innerhalb des Panels abstimmt. Auslassen der Stimme geht nicht

Wer kann in welchen Kategorien die PreisträgerInnen bestimmen?

Alle Mitglieder, die ihren Mitgliederbeitrag beglichen haben, sind dazu berechtigt, die PreisträgerInnen in allen Kategorien mitzubestimmen. Mitglieder, die ihren Mitgliederbeitrag beglichen haben, sich aber nicht an der Wahl der Nominierten beteiligt haben, erhalten ihre Zugangsdaten für die Wahl der Gewinnerinnen und Gewinner anfangs Februar 2027.

Bis wann kann ich meine Stimme für die PreisträgerInnen abgeben?

Sie haben bis am 4. März 2027 um Mitternacht Zeit, Ihre Stimme für die Preisträger für den Schweizer Filmpreis 2027 abzugeben. Bis zu diesem Zeitpunkt können Sie Ihre Wahl jederzeit ändern. Pro Kategorie ist nur ein Vorschlag möglich. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Bei Problemen mit der Stimmabgabe bitten wir Sie, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Schweizer Filmakademie:
info@filmakademie.ch, Tel: 044 271 09 80

Bei Fragen zur VOD Plattform, Login, Streaming und Upload: <https://vod.filmakademie.ch/de/faq/>

Erklärungsvideo der Präsentation des neuen Voting Systems :

<https://vimeo.com/1237948491?share=copy&fl=cl&fe=ci>